

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

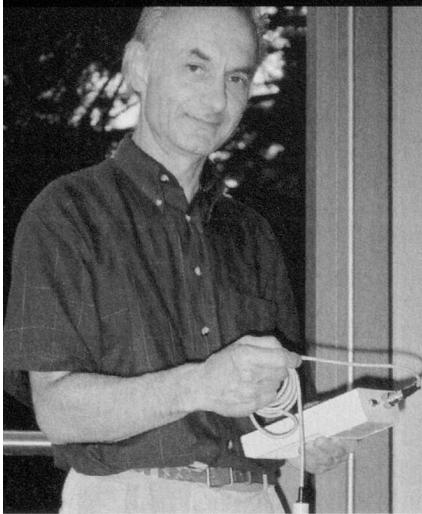
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlaflose Nächte?



Baubiologe Bernhard Lex mit einem Erdstrahlensmessgerät

Schluss damit!

Sie liegen nächtelang wach, haben Rückenprobleme oder leiden seit Jahren unter Allergien – und Ihr Arzt weiss nicht weiter.

Möglich, dass Ihr Schlafzimmer verstrahlt ist. In dem Fall hilft der Baubiologe weiter: Er vermisst und prüft Ihre Wohnung oder Ihr Haus auf krank machende Strahlungen, Wasseradern usw. und gibt Tipps, damit Sie sich bald besser fühlen.

Was macht der Baubiologe?

Er vermisst krank machende Störzonen (sog. Erdstrahlen, Wasseradern usw. sowie Elektrosmog) in Ihrem Zuhause. Tatsächlich kann bereits ein zu nahe am Kopf stehender Radiowecker unter Umständen zu starken Schlafstörungen führen.

Wie läuft eine Vermessung ab?

Der Baubiologe kommt zu Ihnen nach Hause. Nach einer kurzen Information und der Beantwortung von ersten Fragen werden Schlafräume und alle regelmässig benutzten Plätze sorgfältig auf Störzonen ausgemessen. Diese werden aufgezeigt und erklärt. Mit dem Energietest auf der Hand können Veränderungen im Körperenergiehaushalt festgestellt und bestätigt werden. Zum Schluss erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie Sie die negativen Auswirkungen oder Strahlen verringern und wie Sie sich davor schützen können.

Was bringt eine Vermessung?

Baubiologe Bernhard Lex: «Sehr viele unserer Kunden leiden unter Schlaf- oder vielen anderen Störungen. Der Erfolg einer Vermessung, das heisst die erste Linderung der Störung, stellt sich meist innert einem bis drei Monaten ein. Doch es gibt auch Fälle, bei denen schon am nächsten Tag eine Verbesserung zu spüren ist.»

Warum ist das Schlafzimmer besonders wichtig?

Dies sollte ein Ort der Erholung sein. Die Erdstrahlen sind morgens zwischen zwei und vier Uhr am stärksten. Zudem sind wir für krank machende Störzonen besonders empfänglich, wenn wir schlafen oder uns länger als drei Stunden am gleichen Ort aufhalten.

Welche Menschen sollen vermessen werden?

Im Prinzip alle, besonders aber Menschen, die unter Problemen (Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Energie mangel, Allergien, Depressionen usw.) leiden und denen die herkömmliche Medizin nicht geholfen hat. Es gibt sogar Ärzte, die ihre Patienten an Baubiologen verweisen, um eine Vermessung durchzuführen.

Sind Vermessungen seriös?

Baubiologe Bernhard Lex: «Noch vor fünf oder sechs Jahren wurden wir belächelt, obwohl die Vermessung von Strahlen schon seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt angewendet wird. In gewissen US-Bundesstaaten ist es heute sogar obligatorisch, vor dem Bau eines Hauses das Land auf Strahlen zu prüfen.»

Welchen Vermessern kann man trauen?

Wichtig ist, dass komplette Messungen gemacht werden und dass die entsprechenden Fachleute über ein umfassendes Wissen verfügen. Die Messungen müssen beweisbar sein (Energietest). Unsere Firmen haben sich seit 1992 auf komplett Messungen mit elektronischen Messgeräten spezialisiert (keine Ruten oder Pendel). Es liegt uns viel daran, dass der Kunde alles versteht und dies benötigt entsprechend Zeit.

Was hat Vermessen mit Esoterik zu tun?

Baubiologe Bernhard Lex: «Mit Esoterik oder Glaubensangelegenheiten hat die Vermessung von Strahlen gar nichts zu tun. Was wir mit unseren modernsten Geräten seit 1992 tun, ist primär eine technische, beziehungsweise eine physikalische Frage.»

Was kostet eine Vermessung?

Eine Vermessung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses dauert ungefähr zwei bis drei Stunden und kostet in der Regel Fr. 380.– (vergleiche BON).

Kann man auch selber entstören?

Baubiologe Bernhard Lex: «Ich rate davon ab. Ohne Fachwissen kann man unter Umständen genau das Gegenteil erreichen, also sich selber gefährden und niemand macht einen darauf aufmerksam.»

Fragen? – Rufen Sie an. Institut für Erdstrahlen und Elektrosmog, Bernhard Lex, Vertretung Nordost: 056 401 30 00, www.erdstrahlen.ch

BON Exklusiv im «visit» – Sparen Sie 90 Franken

Lassen Sie sich, Ihre Familie, Ihre Wohnung oder Ihr Haus vom Baubiologen vermessen. Melden Sie sich sofort an! Kurzentschlossene bezahlen – dank «visit» statt Fr. 380.– nur Fr. 290.– für eine zwei- bis dreistündige Vermessung/Beratung. Bitte unten stehenden Talon ausfüllen und bis spätestens Ende Oktober 2003 senden an: IEE, Bernhard Lex, Rotzenbühlstrasse 41, 8957 Spreitenbach

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Dauerspenden für Pro Senectute Kanton Zürich

Weniger Aufwand – mehr Wirkung



Treue Spenderinnen und Spender sind ein wertvolles Gut für alle Organisationen. Auch bei Pro Senectute Kanton Zürich tragen sie zusammen 10 Prozent der Kosten. Ihre Unterstützung sichert das Fortbestehen der Dienstleistungen und somit die Erfüllung der Aufgaben im Dienste älterer Menschen.

* von Katja Joho

Besonders wertvoll sind die Dauerspenderinnen und -spender, denn ihre zuverlässigen Spenden sind ein solides Fundament für die Finanzierung der Tätigkeiten. Ausserdem fallen bei Dauerspenden die administrativen Kosten massiv niedriger aus, unter anderem weil keine Sammelaufrufe verschickt werden müssen. Und weil Dauerspenden von Pro Senectute Kanton Zürich jährlich verdankt werden, was Zeit und Kosten spart. Für die Spenderinnen und Spender dient der Dankesbrief als

Steuerbeleg, denn Zuwendungen zugunsten von Pro Senectute können von den Steuern abgezogen werden.

Als Anerkennung für die zuverlässige Unterstützung lädt Pro Senectute Kanton Zürich die Dauerspenderinnen und -spender einmal im Jahr zum traditionellen Filmanlass ein (siehe unten).

Falls auch Sie interessiert sind, Pro Senectute regelmäßig zu unterstützen, bitten wir Sie, uns das unten stehende Anmeldeformular ausgefüllt einzusenden. Darauf können Sie Häufigkeit und Spendenbetrag Ihren Möglichkeiten entsprechend festlegen. Bank (LSV) oder Post (BAD) erledigen die Zahlungen gemäss Ihrem Auftrag. Selbstverständlich können Sie den Dauerauftrag jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

* Katja Joho betreut die Mittelbeschaffung von Pro Senectute Kanton Zürich.

Gönneranlass im Kino Cinemax

Film ab für unsere Spender/innen

(kjo) Über 350 regelmässige Spenderinnen und Spender haben in diesem Frühling auf Einladung von Pro Senectute Kanton Zürich im Kinosessel Platz genommen. Die Präsidentin Franziska Frey-Wettstein begrüsste ihre Gäste und dankte ihnen persönlich für die Unterstützung.

Sensible Bilder

Diesmal stand der Film «Innocence: Erste Liebe – zweite Chance» auf dem Programm. Er erzählt die Geschichte von Andreas und Claire, deren Liebe vor fünfzig Jahren vom Schicksal getrennt wurde und die sich im Alter neu begegnen.

Gemütliche Begegnungen

Beim anschliessenden Apéro zeigten sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer berührt von den sensiblen und tiefgründigen Bildern. Sie genossen den kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum Gedanken austausch. Vielleicht werden sie sich auch nächstes Jahr wieder Zeit nehmen und einander beim Filmvergnügen von Pro Senectute Kanton Zürich wiedersehen.

Spenderzusage
Partnerschaft mit älteren Menschen – Partnerschaft mit Pro Senectute Kanton Zürich

Ich ...
Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

... spende
 12-mal 6-mal 4-mal 2-mal 1-mal
jährlich den Betrag von
 20 50 100 Franken

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ich wähle folgende Zahlungsart (jederzeit widerrufbar):

LSV (Lastschriftverfahren) via Bank*
Name der Bank _____

Filiale _____

BC-Nr. _____ PSEIW _____

Kto.-Nr. _____

Falls BC- oder Konto-Nummer falsch sind, bitten wir die Bank _____

BAD (Belastungsauftragsdienst) Post*
Postkonto-Nr. _____

Einzahlungsscheinheit
Bitte schicken Sie mir ein Heft mit 12 Einzahlungsscheinen von Pro Senectute Kanton Zürich. Damit werde ich regelmässig spenden wie auf der Vorderseite ausgefüllt.

*Hiermit ermächtige ich Pro Senectute Kanton Zürich bis auf Widerruf, nebenstehende Beiträge meinem Bankkonto/Postkonto zu belasten. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für die Bank bzw. PTT keine Verpflichtung zur Belastung. Der belastete Betrag wird rückvergütet, falls ich die Lastschrift innerst 30 Tagen schriftlich bei meiner Bank bzw. beim Verarbeitungszentrum PIT widerrufe.

Bitte Coupon sofort ausfüllen und einsenden an: Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, Postfach 1381, 8032 Zürich